

Donnerstag, 5. März 2020

14.00 Uhr Ankunft und Kaffee

14.30 Uhr Einleitung in das Thema der Tagung:
Henning P. Jürgens / Christian V. Witt

Moderation: **Johannes Träger** Leipzig

14.45 Uhr „Vnd [...] woellen gerhuemet seyn, das sie vnsers teyls nicht sind“.
Selbst- und Fremdmarginalisierung im Kontext der frühen Wittenberger Reformation
Thomas Hahn-Bruckart Mainz

15.30 Uhr Der Umgang mit theologischer Devianz auf der Straßburger Synode von 1533.
Irene Dingel Mainz

16.15 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Michael Beyer** Leipzig

16.45 Uhr Marginalisierungsstrategien: Selbst- und Fremdmarginalisierung der Täufer: die Schleithemer Artikel
Henning P. Jürgens Mainz

Moderation: **Johannes Hund** Fürfeld

17.30 Uhr Die Kirche als kleine Herde. ‚Gnesio-lutherische‘ Ekklesiologie des Kreuzes nach 1548
Robert Kolb St. Louis/MO

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 6. März 2020

Moderation: **Christiane Domtera-Schleichardt** Leipzig

9.30 Uhr Eindeutiger Außenseiter? Die Auseinandersetzung des Flaciuskreises mit Schwenckfeld im Vergleich mit anderen innerreformatorischen Debatten
Corinna Ehlers Mainz

10.15 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Benedikt Brunner** Mainz

10.45 Uhr „Pseudoferum resonet pulpita Cacolicon.“ Die römische Expurgation des Mainzer Dompredigers Johann Wild OFM (1495–1554) und ihr Echo beim englischen Puritaner William Crashaw (1572–1626).
Markus Müller Mainz

11.30 Uhr Laienkelch und Marginalisierung. Zur Debatte und (inner-)konfessionellen Abgrenzung im Umfeld des Trienter Konzils
Christian Wiesner Linz

12.15 Uhr Mittagspause

Moderation: **Andrea Hofmann** Berlin

15.00 Uhr Die Einschluss- und Ausschlussformeln in reichsrechtlichen Dokumenten des 16. Jahrhunderts
Armin Kohnle Leipzig

15.45 Uhr Zur Genese des „exercitium religionis privatum“
Christopher Voigt-Goy Mainz

16.30 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Mihai-D. Grigore** Mainz

17.00 Uhr Franz Davidis und die Antitrinitarier in Siebenbürgen
Markus Hein Leipzig

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Samstag, 7. März 2020

Moderation: **Eike Thomsen** Leipzig

9.00 Uhr Pietistenreskripte. Die rechtliche Ausgrenzung einer protestantischen Gruppe ab 1690
Stefan Michel Leipzig

9.45 Uhr Marginalität² = Elite?
Die Idee einer „heiligen Verwandtschaft“ im reichsgräflichen Adel um 1700
Jan-Martin Lies Mainz

10.30 Uhr Kaffeepause

Moderation: **Tilman Pfuch** Leipzig

11.00 Uhr Die Täufer in der Häresiographie des konfessionellen Zeitalters
Steffie Schmidt Rostock

11.45 Uhr Der Rand als eigentliches Zentrum. Oder: Eine erleuchtete Umkehrung
Christian V. Witt Mainz

12.30 Uhr Schlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Tagung

Für die Vorträge sind 25-30 Minuten Redezeit vorgesehen, 15-20 Minuten bleiben der Diskussion vorbehalten.

Tagungsort:

Stiftung LEUCOREA

Collegienstr. 62

06886 Lutherstadt Wittenberg



Hinrichtung des Felix Mantz (5. Januar 1527); Kolorierte Federzeichnung von Heinrich Thomann, um 1605
Zentralbibliothek Zürich, MS B 316, fol 284v^o

UNIVERSITÄT LEIPZIG

LEUCOREA



IEG

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte



IEG

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

XIV. Frühjahrstagung

An den Rand gedrängt – den Rand gewählt

Religiöse Selbst- und Fremdverortung im 16./17. Jahrhundert

veranstaltet von:

PD Dr. Christian V. Witt

Dr. Henning P. Jürgens
Leibniz-Institut für
Europäische Geschichte, Mainz

05.–07. März 2020

